

Jahresbericht 2022 des Sachgebiets Kultur

KULTURVERANSTALTUNGEN 2022 – CHRONOLOGISCHER RÜCKBLICK

Der Bericht folgt der chronologischen Abfolge des Jahres 2022. Der Schwerpunkt wurde auf die außerordentlichen Veranstaltungen bzw. Besonderheiten des Jahres gelegt. Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen werden nur kurz aufgeführt.

Die Angaben zu den Einnahmen bzw. Ausgaben geben den Stand am 15. Dezember 2022 wieder. Sie umfassen die wichtigsten Konten des jeweiligen Produkts im Haushaltsplan, aber z. B. nicht die Personalkosten, Konten, die Steuern (v. a. bei BgAs) und Versicherungen betreffen, sowie andere Detailkonten.

Die nicht gesondert mit Einnahmen und Ausgaben bezifferten Veranstaltungen sind im Haushaltplan bei „Sonstige Kulturveranstaltungen“ zusammengefasst. Die Ausgaben dafür betrugen im Jahr 2022 68.934,19 EUR (Haushaltsansatz: 61.000,00 EUR) (2021: 38.055,35 EUR, Haushaltsansatz: 56.000,00 EUR), die Einnahmen 10.635,51 EUR (Haushaltsansatz: 14.000,00 EUR) aus Eintrittsgeldern.

27. Januar 2022

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus – Zum Gedenktag 2022 musste erneut auf ein „corona-konformes“ Format gesetzt werden. In Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum Berlin und dem Anne Frank Haus in Amsterdam wurde im Garten der Volkshochschule in der Badgasse die Ausstellung „Lasst mich ich selbst sein. Anne Franks Lebensgeschichte“ gezeigt. Vom 26. Januar bis 7. Februar konnten Besucher*innen (darunter auch viele Schulklassen) im Freien die Ausstellung besuchen, auch die HerzoGästeführer*innen boten speziell darauf abgestimmte Führungen an.

1. März 2022

Aufgrund der zu der Zeit noch gültigen Corona-Bestimmungen und des ungewissen Planungsvorlaufs fand im März 2022 **kein Faschingstreiben** auf dem Marktplatz statt.

Frühjahr und 30. Oktober 2022

Leider mussten die beiden Konzerte des „**Kammerorchester Herzogenaurach – concertino ducale**“ in diesem Jahr entfallen. Auch das Kammerorchester litt – wie so viele Laienmusikgruppen auch – unter den Nachwirkungen von zwei Jahren Pandemie. Unsichere Proben- und Auftrittsmöglichkeiten und die persönliche Abstinenz nach zwei Jahren eigenem Musizieren haben das Orchester für 2022 leider nicht spielfähig zurückgelassen. Es wird jedoch ein Neustart im März 2023 angestrebt.

30. April 2022

Unter dem Titel „**Aus der Klangtaufe**“ brachte der Herzogenauracher Kulturpreisträger des Jahres 2018, **Volkmar Studtrucker**, im April sein „Klavierkonzert Nr. 2 op. 21“ in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena zur **Uraufführung**. Begleitend erklangen Edvard Griegs Suite „Aus Holbergs Zeit op. 40“ sowie Felix Mendelssohn Bartholdys „Konzert für Violine und Streichorchester d-Moll“. Als Solisten fungierten Volkmar Studtrucker (Klavier) und Markus Rießbeck (Saxofon), das Streichorchester bildeten Musiker*innen der Staatsphilharmonie Nürnberg mit Konzertmeisterin Sornitza Rieß. Es wurde von ca. 120 Gästen besucht.

2. – 11. Juni 2022

Erfolgreiches „**Open-Air-Kino auf dem Kirchenplatz**“ in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino e. V.. Hits des Jahres 2022 waren die Filme „Wunderschön“, „Kaiserschmarrndrama“ und „Die Schule der Magischen Tiere“. Die zehn Filmabende wurden von 1200 (2019: 1.703) Gästen besucht. Hauptsponsor waren die Herzo Werke, Sponsoren die Baufirma Raab und die Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach.

17. – 19. Juni 2022

2022 konnte nach zwei Jahren Pandemie-Pause das 45. **Altstadtfest** gefeiert werden, es präsentierte sich erneut als attraktives Stadtfest für Jung und Alt, das überwiegend von den Herzogenauracher Vereinen gestaltet wird.

Wegen des Rathausneubaus werden die Veranstaltungen, die vormals im Schlosshof stattfanden, derzeit weiterhin auf dem Kirchenplatz realisiert. Die Zusammenarbeit mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Magdalena hat auch 2022 hervorragend geklappt. Die Durchführung der Veranstaltungen auf dem Kirchenplatz ist allerdings mit mehr logistischem Aufwand und somit Mehrkosten verbunden.

Die Ausgaben betragen 2022 41.484,17 EUR (Haushaltsansatz: 45.000,00 EUR) (2019 (da 20/21 kein Altstadtfest): 38.972,40 EUR, Haushaltsansatz: 33.000,00 EUR), die Einnahmen 4.293,31 EUR (2019: 5.468,00 EUR). Dazu kommen Aufwendungen im Rahmen der inneren Verrechnung (Baubetriebshof) in Höhe von 14.800,74 EUR (Haushaltsansatz: 6.600 EUR) (2019: 9.218,83 EUR, Haushaltsansatz: 13.300,00 EUR).

1. – 10. Juli 2022

Die **69. Sommerkirchweih** konnte ebenfalls nach zwei Jahren corona-bedingten Ausfalls bei bestem Sommerwetter als Erfolg verbucht werden. Der Familien- und der Seniorennachmittag sind gesetzte Bestandteile des Programms. Neu war in diesem Jahr die erstmalige Pachtung des Areals „Rockkeller“ durch Renate Maier. Hierzu wurde eine Anschubfinanzierung der Stadt Herzogenaurach geleistet (für

GEMA-Gebühren, Errichtung Bühne im von der Pächterin angemieteten Zelt, Technikkosten, Musikergagen), die Musikinitiative Herzogenaurach (MiH) unterstützte mit der Auswahl geeigneter Musikgruppen und deren Betreuung.

Wie auch in anderen Städten ist auch in Herzogenaurach die Sicherheit bei Stadtfesten ein wichtiges und allzeit aktuelles Thema. Das Sicherheitskonzept (SiKo) dokumentiert die präventiven Maßnahmen und die Planungen für den Fall von Schadensereignissen aller Art. Zwingend vorgesehen ist die dauerhafte Anwesenheit eines verantwortlichen Veranstaltungsleiter, der umfassende Befugnisse (z. B. das „Hausrecht“) hat. Die bereits 2019 getroffene Lösung mit der Firma Oswald Veranstaltungsservice hat sich auch in diesem Jahr wieder bewährt. Sicherheitskonzepte müssen ständig geprüft, aktualisiert und verbessert werden, dazu trifft sich zwei Mal jährlich eine Arbeitsgruppe, in der neben der Stadtverwaltung, die Vertreter der Polizei, der Feuerwehr, des BRK und ASB sowie eines Sicherheitsdienstes mitwirken.

Die Festwirte und Schausteller wurden an den Mehrkosten – wie in den Jahren davor – angemessen beteiligt.

Die Gesamtausgaben betragen 138.412,78 EUR (Haushaltsansatz: 125.000 EUR + 40.000 EUR überplanmäßige Bewilligung) (2019 (da 20/21 keine Sommerkirchweih): 125.909,14 EUR, Haushaltsansatz: 100.000,00 EUR). Dieser Betrag umfasst die Kosten für das Programm, die Beschallung, Betreuung vor Ort, GEMA, Toilettenreinigung und zusätzliche Toiletten-Container, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, die zusätzlichen Kosten für den Rockkeller (s.o.) usw., aber nicht die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt, Personalkosten, Versicherung steuerliche Aufwendungen im Rahmen des BgA u. a..

Dazu kommen Aufwendungen im Rahmen der inneren Verrechnung (Baubetriebshof) in Höhe von 45.150,55 EUR (Haushaltsansatz: 27.000 EUR) (2019: 23.736,01 EUR, Haushaltsansatz: 27.000,00 EUR). Die Einnahmen aus der Beteiligung der Wirte (der sogenannte „Bierpfennig“), Mieten, Pachten, Standgebühren und Gestattungen betragen 100.569,79 EUR (Haushaltsansatz 87.000 EUR) (2019: 89.540,03 EUR (Haushaltsansatz: 87.000,00 EUR).

5. und 6. August 2022

Im Rahmen des **Herzogenauracher Theatersommers** wurden die beiden Stücke „Volpone – oder der Tanz um's Geld“, sowie „Don Quijote“ gezeigt. „Don Quijote“ konnte wie geplant auf dem Kirchenplatz stattfinden, bei „Volpone“ musste aufgrund der unsicheren Wetterlage ins Vereinshaus ausgewichen werden. Der Herzogenauracher Theatersommer wird gemeinsam mit dem Fränkischen Theatersommer veranstaltet. Die beiden Vorstellungen wurden von 202 Gästen besucht.

22. – 25. September 2022

„**hin&herzo – Das Kulturfestival**“ hat sich mittlerweile fest im Herzogenauracher Veranstaltungskalender etabliert. Das Festival fand in diesem Jahr zum vierten Mal statt, hatte das Thema PERSPEKTIVEN als verbindendes Element eines vielfältigen und hochkarätigen Programms und erfuhr eine äußerst positive Resonanz von vielen Seiten.

Zu „hin&herzo – Das Kulturfestival 2022“ wird in der Ausschusssitzung ein kurzer einminütiger Video-Rückblick gezeigt.

Die Ausgaben für den Veranstaltungsteil (Honorare, Mieten, Technik, Sicherheit, Logistik usw.) betragen 194.237,31 EUR (*) (Haushaltsansatz: 150.000 EUR + 31.000 EUR überplanmäßige Bewilligung) (2021: 164.065,42 EUR, Haushaltsansatz: 100.000,00 EUR).

(* Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Stand am 15. Dezember 2022 wiedergegeben wird und einige Vereinbarungen bzw. Forderungen noch nicht in Rechnung gestellt wurden.)

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen betragen 22.886,39 EUR, bei einem Haushaltsansatz von 23.000,00 EUR, (2021: 2.426,88 EUR), die Einnahmen aus dem Sponsoring betragen 39.000,00 EUR, Haushaltsansatz: 30.000,00 EUR, (2021: 37.367,28 EUR).

Die Ausgaben für den Bereich Marketing/Werbung betragen 42.088,05 EUR, Haushaltsansatz: 25.000,00 EUR (2021: 26.893,87 EUR, Haushaltsansatz: 25.000,00 EUR).

Die Ausgaben für die Innere Verrechnung (Leistungen des Baubetriebshof) belaufen sich auf 13.500,87 EUR (Haushaltsansatz: 11.600,00 EUR). (2021: 13.998,46 EUR, Haushaltsansatz: 15.000,00 EUR).

Hauptsponsor von „hin&herzo - Das Kulturfestival“ war 2022 die Sparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach.

Sponsoren von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ waren: Herzo Werke - PUMA SE – VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG – GBI Kommunale Infrastruktur

Medien- und Druckpartner von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ waren: Nordbayerische Nachrichten – CURT MAGAZIN – L/M/B Druck

8. Oktober 2022

Am 8. Oktober 2022 konnte der **philharmonische chor herzogenaurach** unter der Leitung von Ronald Scheuer wieder ein Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena bestreiten. Auf dem Programm stand Joseph Haydns „Die Schöpfung“, begleitet vom versierten Barockorchester „La Banda“ aus Augsburg. Als Solisten waren Karola Sophia Schmid (Sopran), Philip Farmand (Tenor) und Zachary Wilson (Bass) zu hören. Das Konzert wurde von ca. 200 Gästen besucht.

11. Dezember 2022

Das „**Festliche Konzert**“ bildet den Abschluss der kulturellen Veranstaltungen der Stadt Herzogenaurach. Es wird traditionell ausschließlich von Herzogenauracher Chören und Musiker*innen gestaltet. Im Jahr 2022 wirkten über 230 Teilnehmer*innen in der Evang. Kirche am Programm mit. Besucht wurde das Konzert von 280 Gästen.

SONSTIGES & AUSBLICK 2023

Nach über zwei Jahren „Corona-Ausnahmezustand“ haben sich im Bereich der Kultur und des Veranstaltungswesens zwar einige Dinge wieder auf einen „Normalbereich“ eingependelt, aber an vielen Stellen verlangt die Veranstaltungsplanung und -umsetzung weiterhin viel Flexibilität aller Beteiligten. Da auch das Publikumsverhalten von größerer Spontaneität und allgemeiner Zurückhaltung geprägt ist, musste z.B. beim Festival „hin&herzo“ mit höherem Marketingaufwand gearbeitet werden, um den Vorverkauf der Veranstaltungen mit Tickets anzukurbeln.

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass Veranstaltungen mit unverbindlicherem Charakter und kostenlosem Zugang (Sommerkirchweih, Altstadtfest, „hin&herzo“-Entdeckungsraum) weiterhin großen Zuspruch erhalten, wohingegen es bei Veranstaltungen mit Ticketzugang (Kino, Philharmonischer Chor, „hin&herzo“-Ticketveranstaltungen, Theatersommer) aufgrund der finanziell unsicheren Lage vieler Haushalte und der Vorbehalte aus zwei Jahren Pandemie zu leichten Einbußen gekommen ist. Diese Erfahrungen decken sich mit anderen Veranstaltern, Kommunen, die in diesem Jahr allerorten mit ähnlichen Problem zu kämpfen hatten und haben.

Personell gab es im Sachgebiet Kultur zwei Wechsel. Seit Anfang Oktober ist Susanne Bock für die Veranstaltungsorganisation in unserem Team. Helmut Biehler ist zum Ende September 2022 in den passiven Teil der Altersteilzeit eingetreten. Ihm folgt seit September 2022 Marina Pilhofer nach.

Für 2023 lässt sich konstatieren, dass die Stadt Herzogenaurach bei Großveranstaltungen weiterhin mit enormen Preissteigerungen insbesondere in den Bereichen Technik, Logistik, Gagen und Security zu rechnen haben wird. Diese Branchen, die unmittelbar am Veranstaltungswesen hängen, haben eklatante Personalmängel zu verzeichnen und müssen daher zwangsläufig andere Preise aufrufen, als dies etwa vor drei Jahren noch der Fall war. Das Sachgebiet Kultur plant dennoch weiterhin, alle bisher im Jahresverlauf beliebten und bewährten Veranstaltungen im Jahr 2023 fortzuführen. Als Möglichkeit, die Kulturarbeit auch die Stadtteile zu tragen, wird die bei „hin&herzo 2022“ begonnene Kooperation mit dem Theaterbus Erlangen ausgebaut, der bereits im März 2023 im Stadtteil HerzoBase mit drei Theaternachmittagen/-abenden gastieren wird und so ein möglichst barrierearmes und unkompliziertes Kulturangebot direkt vor Ort anbietet.

Das Jahresthema für „hin & herzo - Das Kulturfestival 2023“ lautet „ZEIT & ZEITEN“. Im zweiten Quartal wird hierzu das Programm veröffentlicht werden.

Darüber hinaus befinden wir uns in den ersten Planungen für ein neues Kinderkonzert-/Familienkonzert-Format, das im Herbst für Kindergärten/Schulen und Familien angeboten werden soll.

Herzogenaurach, 15. Dezember 2022



Marina Pilhofer